

Frey drückt mit 1057 dem Spiel seinen Stempel auf

Eichstätt (rbm) Der Landesligist DJK Eichstätt gestaltete auch sein viertes Heimspiel sehr erfolgreich. Ausschlaggebend war in erster Linie der Doppelschlag durch Jürgen Frey und Andreas Niefnecker, die beim 5833:5645 Holzsiege über den SKK Salching/Straubing im Anfangsdrittel glänzende Ergebnisse erzielten. Niefnecker, für Johannes Forster in die erste Garnitur gerückt, hatte dabei seinen Kontrahenten Stephan Steinberger (878) sicher im Griff und holte für Eichstätt mit starken 994 Hölzern 116 „Gute“. Für ein furioses Spiel sorgte Frey, der mit Durchgängen von 246, 269, 278 und 264 Hölzern, Gesamt 1057, dem Match seinen Stempel aufdrückte. Durch seine neue persönliche Bestleistung distanzierte er nicht nur Ernst Bogner (948) zum Statisten, er kratzte auch am Bahn- und Heimspielrekord der Landesliga seines Mannschaftsführers Christian Buchner (1066). Der Ausbeute Niefneckers fügte Frey nochmals 109 Hölzer bei. Mit 225 Zählern im Vorteil ließ es sich im Mitteldrittel recht gut kegeln, wobei allerdings Markus Rehm verletzungsbedingte Spielpraxis fehlte und dadurch bei weit unter seinem Heimschnitt auflaufenden 907 Hölzern stehen blieb. So war es nur natürlich, dass er gegen Anton Schwarzensteiner (960) unterlag. Wolfgang Wollny, für Florian Preis einspringend, gab sein Können zum Besten und erlegte in einer ausgeglichenen Partie gegen Hubert Gruber 3 Hölzer mehr. Mit hervorragenden 969:966 Hölzern hielt er Gruber in Schach und sorgte für ein gutes Polster von 175 vorhandenen Hölzern für das Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner. Beide Akteure absolvierten ihre Durchgänge mit Bravour (Niefnecker 955, Buchner 951) und ließen für das Salchinger Schlusspaar Heinz Behammer (943) und Peter Heide (950) keine Hoffnungen auf einen doppelten Punktgewinn aufkommen.

Niederlage in Mühlried

Mühlried (rbm) Aufgefüllt durch Reservisten, hatten die Mannen um Walter Bauer keine Chance, den Kampf um die Hölzer in der Bezirksliga B zu gewinnen. Durch das Fehlen gleich dreier Leistungsträger gerieten die Sportkegler der DJK Eichstätt 2 bei der 2507:2593 Holzniederlage bei Mühlried 2 in der Mittelphase ins Hintertreffen. Hatten Bauer und Robert Thaller nach dem ersten Drittel noch die Nase vorn gegen Roland Stegmeir und Max Lang (444:431, 418:391), so drehten die Hausherren durch Johann Kofler (458) und Markus Knoll (448) ihren Nachteil vollends um. Mit Steve Müller (409) und Alexander Walz (430) im Mittelduo musste ein Holzverlust von 67 Zähler registriert werden, die die Wendung in diesem Kampf bedeuteten. Mühlrieds Schlussduo Ralf Wenger und Peter Feigl hatten Roland Pfister und Gerhard Fischer immer im Auge und sicherten ihrem Team mit 414:398 und 451:408 Hölzern die Heimspielpunkte. Die Holzdiffenz (86) kristallisierte sich zugunsten der Hausherren durch ein Plus in die Vollen (1745:1715), durch weiteren Holzgewinn im Räumen (848:792) bei wesentlich weniger Fehlern (21:41) heraus.

Herren 2 verliert erneut

Eichstätt (rbm) Den Sturz in den unteren Bereich der Bezirksliga-(B)Tabelle konnten die Reservisten des Landesligisten DJK Eichstätt nicht aufhalten. Mit einer überraschenden Heimmiederlage (2674:2697 Hölzer) gegen den TSV-SKC Baar-Ebenhausen 3 endete der spannende Vergleich (-23) auf Eichstätts Bahnen. Zunächst ging das Heimteam mit 33 „Guten“ in Führung, da Walter Bauer mit Superhölzern (481) aufwartete, Helmut Wulf (439) stehen ließ, und sein Partner Johann Hoh mit guten 454 Hölzern gegen Wolfgang Kucsera (463) nur unwesentlich unterlag. In der Mittelachse gefiel Roland Pfister mit leistungsgerechten 448 Hölzern, denen durch Thomas Wayand 452 Hölzer entgegenstanden. Völlig eingebrochen dagegen ist auf Grund vieler Fehlschübe Dieter Niefnecker, der mit 385 Hölzern weit unter seinen Möglichkeiten kegelte und gegen Emil Theml (441) 56 Zähler einbüßte. Der aufkommende Kegelkrimi nahm in der Schlussphase des Kampfes seinen Verlauf, da Wolfgang Wollny durch sein kämpferisches Engagement Kurt Mirlach mit tollen 479:455 Hölzern in die Schranken wies. Jedoch fehlte es in der entscheidenden Kampfphase an der nötigen Unterstützung durch seinen Mitstreiter Gerhard Fischer, der sich wie Niefnecker ebenfalls durch viele Fehlschübe um den Lohn seiner Arbeit brachte. Mit 427:447 Hölzern (Franz Bieringer) konnte Fischer dem Spiel keine Wendung mehr geben. Hatten die Eichstätter in die Vollen Vorteile (1890:1880), so blieben beim Räumen (784:817) bei gleicher Fehleranzahl (43) zu viele Hölzer auf der Schubdistanz „stehen“.

Damen gewinnen Herbstmeistertitel

Eichstätt (rbm) Die neue persönliche Bestleistung von 454 Hölzern durch Eichstätts Schlusskeglerin Uschi Niefnecker beim Heimerfolg über SC Mühlried (1637:1572) führte zur großen Freude der Gastgeberinnen zum Gewinn der Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse A II. Unterstützt wurde sie durch Anna-Lena Gabler, die mit guten 435 Hölzern für den Umschwung in dieser Begegnung sorgte. Auf Gästeseite war Stefanie Eisenhofer (344) völlig überfordert, konnte durch viele Fehler ihre Partnerin Alexandra Mirwald (436) nicht mehr entscheidend zum Erfolg verhelfen. Vorausgegangen war das Spiel mit Christl Holzschuh (354) und Elisabeth Neumeyer (394) am Start, die jedoch gegen Hildegard Landsberger (373) und Karin Keldenich (419) das Nachsehen (-24) hatten. Die „Miesen“ wurden jedoch durch Niefnecker und Gabler in hohe Pluszahlen umgewandelt und dadurch der Sieg verdienterweise eingefahren. 1187:1116 in die Vollen, 450:456 im Räumen bei gleichen Fehlschüben (40) zeichnen für den Kampf verantwortlich.